

Statistik informiert ...

Nr.74/2009

20. Juli 2009

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Mai 2009 Reiseziele Schleswig-Holstein und Hamburg bei den Gästekünften weiter leicht im Plus

In **Schleswig-Holstein** sind im Mai 650 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit mehr als acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entspricht einem Plus im Gästeaufkommen von 0,7 Prozent gegenüber Mai 2008, so das Statistikamt Nord. Dagegen nahm die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (2 460 000) um 1,5 Prozent ab. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 247 geöffnete Beherbergungsstätten mit 173 769 angebotenen Gästebetten und 257 geöffnete Campingplätze.

Wie schon im Vorjahr lockte das schöne Wetter erneut deutlich mehr Campingtouristen (plus 12,9 Prozent) in das „Land zwischen den Meeren“. Die übrigen Beherbergungsbetriebe konnten jedoch nicht an das Vorjahresergebnis anknüpfen, sie verzeichneten einen Rückgang von 1,3 Prozent bei den Gästekünften und von 1,7 Prozent beim Übernachtungsaufkommen.

In den Monaten Januar bis Mai zusammen kamen 0,8 Prozent mehr Gäste an, die geringfügig weniger Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis Mai 2009 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

| Betriebsartengruppe | Reisegebiete in Schleswig-Holstein | | | | Schleswig-Holstein insgesamt |
|---|------------------------------------|--------------|-----------------------|--------------------|------------------------------|
| | Nordsee | Ostsee | Binnenland | | |
| | | | Holsteinische Schweiz | übriges Binnenland | |
| Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen) | 1,4 | - 3,6 | 9,2 | - 7,2 | - 3,0 |
| Parahotellerie ¹ | 0,3 | 2,3 | - 8,6 | 11,9 | 2,2 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | - 3,2 | - 3,4 | - 5,5 | - 3,5 | - 3,5 |
| Zusammen | - 0,1 | - 0,9 | - 3,5 | - 2,2 | - 1,0 |
| Campingplätze (nur Touristikcamping) | 9,4 | 13,7 | 16,9 | 21,4 | 13,5 |
| Betriebsarten insgesamt | 0,3 | 0,5 | - 1,9 | - 1,5 | - 0,1 |

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den Mai erneut mehr Gäste und Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt buchten 393 000 Gäste (1,1 Prozent mehr als im Mai 2008), und es wurden 771 000 Übernachtungen gezählt, 1,7 Prozent mehr, so das Statistikamt Nord. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 305 geöffnete Beherbergungsstätten mit knapp 41 600 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 58,9 Prozent belegt waren.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 628 500 Nächte und nahm damit um 3,7 Prozent binnen Jahresfrist zu. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher verringerte sich um 6,3 Prozent auf 142 500 Nächte.

In den ersten fünf Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 0,6 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als von Januar bis Mai 2008, es kamen auch 0,3 Prozent mehr Gäste an, deren durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1,9 Tage betrug.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten fünf Monaten 19 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die meisten Gästegruppen kamen aus dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, Österreich, den USA und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

| Herkunft der Gäste | Mai 2009 | | | | Januar bis Mai 2009 | | | |
|--------------------|----------------|------------------------------|----------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|------------------|------------------------------|
| | Gäste | Veränderung zum Vorjahr in % | Übernachtungen | Veränderung zum Vorjahr in % | Gäste | Veränderung zum Vorjahr in % | Übernachtungen | Veränderung zum Vorjahr in % |
| Inland | 325 000 | 2,2 | 628 500 | 3,7 | 1 346 000 | 1,3 | 2 454 000 | 2,0 |
| Ausland | 68 000 | - 3,7 | 142 500 | - 6,3 | 276 000 | - 4,4 | 577 000 | - 5,0 |
| Insgesamt | 393 000 | 1,1 | 771 000 | 1,7 | 1 622 000 | 0,3 | 3 031 000 | 0,6 |

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de